

Philosophie als Grund- oder Zusammenhangs-Wissenschaft für die einzelnen Wissenschaften, nicht diese für jene massgebend sind, wollte er zeigen, und hat unseres Erachtens gezeigt, dass mit einer tüchtigen Philosophie auch in der Naturwissenschaft sich in Verwerthung des empirisch Gegebenen, allgemeiner wichtige Erkenntnisse herstellen lassen, zu deren Gewinnung die blosse Empirie nicht ausreicht. Darum durfte er sich auch berechtigt halten, in der dem speziellen Theile vorausgeschickten allgemeineren Betrachtung, entgegenstehenden philosophischen, oder auch nur für philosophisch geltenden Methoden, die heute bei vielen Naturforschern, seiner Ueberzeugung nach unverdienter Weise, in grossem Ansehen stehen — so der s. g. inductiven Logik *Mill's*, sowie der naturwissenschaftlichen Methode in der Philosophie, besonders dem sich so nennenden „neueren philosophischen Realismus“ der *Herbartianer*, den er aber als einen verschämten Nominalismus bezeichnet, — mit Schärfe entgegenzutreten.

Die Milben (Acari) Böhmens.

Nach ihren natürlichen Standorten, zusammengestellt von *Leopold Kirchner* in Kaplitz.

(Fortsetzung von S. 110.)

Auf *Rhagonycha nigripes*: *Otonyssus sudeticus* Müll.

” *Rhaphidien*: *Otonyssus melanotrichus* Müll.

Ribes Grossularia (Stachelbeeren) auf Blättern: *Acinoda Ribis* Kich.
Ringeltaube (siehe *Columba Palumbus*).
Rothkelchen (siehe *Sylvia rubecula*).

” *Rhynolophus hippocrepis*: *Pteroptus Hipposideros* Kolenatý.

Sambucus nigra: *Aoarus Sambuci* Koch, *Tydeus subtilis* Koch, *Craspedoneus Sambuci* Am.

Salixarten: *Vulvulifex Salicis* Am., *Phyllereus Salicis* Am.

S. Caprea *Tachymorphaeus Capreae* Am. Eier in Ritzen auf Zweigen; *Imagines* roth, auf Blättern.

Salvia pratensis: *Bursifex Salviae* Am., *Tricheutes Salviae* Am.

Scarabaeus stercorarius: *Gamasus Coleopterorum* Müll., *Uropoda vegetans* Müll., *Zercon flavidus* Koch; *Parrhostapsis stercorarius* Müll., *P. subterraneus* Müll., *Holostapsis glabra* Müll.

Scherben in Gärten: *Tetranychus telarius*.

” *Sciurus vulgaris*: *Dermaleichus sciurinus* Koch, *Ixodes sciuri* Koch.

Secale cereale, ober dem obersten Halmknoten: *Therismoptes cerealium*

- Am.; ober dem untersten Halmknoten *Seteroptes cerealum* Am.
Clothina autumnalis Am.
- Auf *Serpyllum vulgare*: oben im zurückgehaltenen, haarigen Schooss. *Caly-cophthora Serpylli* Am.
- „ *Sitta europaea* (Spechtmeise): *Ixodes pallipes* Koch.
- In Speichern: *Erythraeus parietinus* Koch.
- Auf Spechten (siehe *Picus*).
- In Staub und Abfällen von Heu: *Acarus spinipes* Koch, *setosus* Koch.
- Im Staub vom aufgespeicherten Getreide und von Hülsenfrüchten *Cheilectus eruditus* Koch, *casalis* Koch.
- In Stallungen: *Scirus stabulicola* Koch, *Tydeus velox* Koch.
- Auf *Staphilinus hirtus*: *Gamasus laevus* Müll.
maxillosus: *Gamasus latus* Müll.
- „ Stockente (*Anas boschas*): *Dermaleichus chrysomelinus* Koch.
- Unter zusammengerechten Stoppeln: *Sejus echinotus* Koch.
- Auf grasigen Stellen von Bergabhängen: *Trombidium phylogaeum* Koch.
- Unter Steinen: *Damaeus femoratus* Koch; *Nothrus pulverulentus* Koch; im Moose: *Erythraeus ruricola* Müll.; *Scirus sagax* Koch; *Damaeus auritus* Nicolet; *Pelops tardus* Koch; *Trombidium trigonum* Herm., *Synopades riparius* Koch, *Gamasus hamatus* Koch, *equestris* Koch, *crassipes* Koch, *Holostapsis favosa* Müll. Auf Bergabhängen: *Erythraeus epigeus* Koch, *Caligonus jupes* Koch, *cerasinus* Koch.

(Schluss folgt.)

Miscellen.

* * In der 2. Abtheilung des IV. Jahrganges der Schriften der phys.-ökonom. Ges. zu Königsberg macht Prof. *Caspary* folgende Bemerkungen über *Welwitschia mirabilis*. Er erinnert daran, dass eine Analogie mit ihrer seitlichen und reihenweisen Stellung der Blütenäste in der Achsel eines Blattes bei *Cyperus Papyrus* zu finden sei, wo 7—11 Blütenäste gleichen Grades in einer Blattachsel erscheinen, ferner bei *Lilium bulbiferum* (3—5 Zwiebeln in der Achsel eines Blattes), bei *Hydrilla verticillata* *Caspary* (Amtlicher Bericht über die 35. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Königsberg. Königsberg 1861. S. 304), und beim Knoblauch, der, wie *Al. Braun* zuerst fand, stets eine ganze Reihe von Zwiebelchen in jeder Blattschuppe der Zwiebel trägt. Mit dieser seitenständigen, accessorischen Blütenknospenbildung vereinigte sich dann bei *Welwitschia* auch die absteigende, accessorische Knospenbildung und zwar in periodischer Wiederholung. Prof. *Caspary* ist der Ansicht, dass die von *Hooker* mit-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Kirchner Leopold Anton

Artikel/Article: [Die Milben \(Aeri\) Böhmens 125-126](#)